

Herr Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen



Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20
71069 Sindelfingen
☎ 07031-674874
☎ 0172-8111185
rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in: Roland Mundle

Böblingen, 18.12.2023

Abschlussstatement Grüne zu Haushaltsplanentwurf 2024:

Sehr geehrter Herr Bernhard,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,
sehr geehrte Damen und Herren der Kreisverwaltung, der Presse, liebe Gäste!

Wie wir alle erkennen können, kommen wir trotz bester Steuereinnahmen an unsere Investitionsgrenzen im Landkreis. Das liegt, wie wir der Vorlage und dem Haushalt entnehmen können, an vielen Faktoren: **steigende Sozialausgaben, steigende Personalkosten, sinkende Grunderwerbsteuer** usw.

Der Hauptgrund liegt in den **Investitionen in die Gesundheitsversorgung** unserer Bevölkerung begründet! Im Bereich der Investitionen kommen wir mit nahezu 1 Mrd. € an die **Grenzen der Kreditaufnahme** zudem nehmen uns die **explodierten Defizite** aus dem laufenden Betrieb sämtliche Spielräume im Haushalt.

Bei allem Verständnis für den daraus begründeten **erforderlichen Sparkurs dürfen wir uns trotzdem nicht sämtlicher Handlungsspielräume berauben!** Wir müssen weiterhin auch in die **Bildung** und die restliche **Infrastruktur**, auch zur Vermeidung von höheren Folgekosten, **investieren**.

Wir Grünen erwarten von der Verwaltung einen **Investitionsplan zur Sanierung der Kreisschulen**, dieser sollte natürlich **auf einem zukunftsweisenden Schulentwicklungsplan aufbauen**. **Wir können diesen Sanierungsstau nicht eine weitere Legislaturperiode vor uns herschieben!**

Hier verweisen wir auf den seit April 2022 vorliegende **Stufenplan Klimaneutrale Verwaltung Landkreis Böblingen des ifeu-Institutes** mit deren **sehr qualifizierten Handlungsempfehlungen zur Erreichung der Klimaneutralität**. **Der Stufenplan muss konsequent umgesetzt werden**. Wir dürfen keine Zeit verlieren. Unser Motto im Bereich Sanierungen muss lauten:

„Jetzt investieren und in Zukunft profitieren“.

Über den Kreishaushalt finanzieren wir sehr viele Aufgaben quer, nicht nur im Gesundheits- sondern auch im Sozialbereich hier das Stichwort fehlende Konnexität.

Um die **ambitionierten CO₂-Einsparziele zu erreichen**, müssen wir konsequent daran arbeiten ein **Mobilitätsangebot für Alle zu schaffen**. Hier liegen die Schwerpunkte im Bereich des **Ausbaus und der Attraktivierung des ÖPNV und des Radwegenetzes**.

Wir befürchten, dass mit den immer mehr um sich greifenden **Sparmaßnahmen** auch notwendige **Finanzierungen in den ÖPNV** zunehmend in den Fokus kommen. Daher schlagen wir die Finanzierung über den **Mobilitätspass** vor. Dies ermöglicht es den Kommunen den **öffentlichen Verkehr als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge** solidarisch zu finanzieren und **hierzu z.B. eine Nahverkehrsabgabe zu erheben**.

Die zuvor beschriebene **angespannte Finanzsituation** führt auch zu den bis heute noch **strittigen Finanzanträgen**.

Der **Planungsrate Schulerweiterung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule** werden wir Grünen zustimmen, **diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich und kann nicht geschoben werden**.

Wir sehen beim **Erweiterungsbau des Schulbildungszentrums Leonberg** eine gute Möglichkeit die fehlenden Raumbedarfe kostengünstig zu realisieren. Zudem besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der Bundesfachschole Kälte Klima Technik **in einen zukunftsweisenden Lehrberuf im Sektor Kältetechnik einzusteigen**. Dieser Bereich wird maßgeblich für die **Wärmewende zur Umsetzung der dringend notwendigen Klimaschutzmaßnahmen** benötigt.

Wir fordern die Verwaltung daher auf im Frühjahr nochmals die Notwendigkeit, zuerst der **Bereitstellung einer entsprechenden Planungsrate**, sachlich darzustellen und **Spielräume** hierfür zu **schaffen**.

Natürlich kann man bei der **Stelle für die Wohnraumakquise** der Ansicht sein, dass hier die Gemeinden vor Ort erfolgreicher tätig werden können. Das bringt

jedoch in der Regel **keine Entlastung** für die bei uns **speziell auch für die Beschäftigten im Klinikverbund** benötigten Bedarfe.

Gerade in diesen Zeiten, in denen das **Land zusätzliche Anreize zur Bereitstellung von leerstehendem Wohnraum geschaffen hat**, sollte diese **Stelle weiter beibehalten werden**.

Wichtig ist uns weiterhin eine **sehr zügige Umsetzung des Frauenhauses**, die **Erhöhung der Zuschüsse begrüßen wir**. Wir setzen uns seit Jahren für die Realisierung ein und waren in den letzten Monaten auf allen Ebenen hierzu aktiv. Wir würden es begrüßen, wenn es noch möglich wäre sich **aus der Bundesförderung die mögliche halbe Million Euro an Zuschuss zu sichern**. Das hauptsächlich **der Zeitschiene geschuldete Umschwenken** auf die **Landesförderung** unterstützen wir.

Wir sehen es als erforderlich mit kreativen Ideen nach **Entlastungsmöglichkeiten und alternativen Finanzierungsmöglichkeiten** zu suchen, um einen weiteren **Anstieg der Kreisumlage möglichst zu vermeiden**, siehe unsere Anträge **Kreisschatzbrief** und **CO2-Schattenpreis**. Denn unsere Kreiskommunen stehen vor denselben Herausforderungen bei der Umsetzung von Klimaschutz und Verkehrswende.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen **wird dem Haushalt inklusive Mittelfristiger Finanzplanung** und den in der Sitzungsvorlage mit **beinhalteten Wirtschaftsplänen**, sowie dem **Hebesatz von 32% zustimmen**.

Ihnen allen eine **besinnliche und erholsame Weihnachtszeit**. Vor allem jedoch **Gesundheit und einen guten sowie erfolgreichen Start ins Jahr 2024**.

Für die Fraktion

Roland Mundle